

2251

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung  
über den Ersatz von Aufwendungen für die  
Mitglieder der Medienkommission der  
Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen  
(LfM)**

**– 2. Änderungssatzung –  
Vom 11. Oktober 2019**

Aufgrund § 99 Absatz 1 Satz 2 des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen vom 2. Juli 2002 (GV. NRW. S. 334), der zuletzt durch Artikel 1 des 14. Rundfunkänderungsgesetzes vom 4. Juli 2014 (GV. NRW. S. 387) geändert worden ist, erlässt die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) folgende Satzung:

**§ 1**

Die Satzung über den Ersatz von Aufwendungen für die Mitglieder der Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) vom 29. Juni 2012 (GV. NRW. S. 405) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 29. August 2014 (GV. NRW. S. 678) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

Die Mitglieder der Medienkommission können entweder regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel, private Kraftfahrzeuge, Carsharing oder vergleichbare Angebote benutzen.

2. § 3 Absatz 4 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Daneben werden die Auslagen für das Benutzen von Taxis, Carsharing oder vergleichbarer Angebote am Wohn- und Geschäftsort sowie etwaige Zuschläge zu den Bahnfahrkarten erstattet.

3. In § 7 Absatz 1 Satz 2 wird das Wort "Vordrucke" durch das Wort "Formulare" ersetzt.

4. In § 7 Absatz 2 Satz 1 werden zwischen die Wörter "der" und "Belege" die Wörter "analogen oder digitalen" eingefügt.

**§ 2**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Düsseldorf, den 11. Oktober 2019

Der Direktor  
der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen  
(LfM)

Dr. Tobias S c h m i d

– GV. NRW. 2019 S. 860

610

**Fünftes Gesetz zur Änderung  
des Kirchensteuergesetzes**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Fünftes Gesetz zur Änderung des Kirchensteuergesetzes**

**Vom 19. November 2019**

**Artikel 1**

§ 8 Absatz 2 des Kirchensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1975 (GV. NRW. S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GV. NRW. S. 251) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Vorschriften über den Verspätungszuschlag nach § 152 der Abgabenordnung sowie die Vorschriften des Fünftens Teils Zweiter Abschnitt der Abgabenordnung (Verzinsung, Säumniszuschläge) und die Vorschriften des Achten Teils der Abgabenordnung (Straf- und Bußgeldvorschriften, Straf- und Bußgeldverfahren) sind nicht anzuwenden.“

**Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. November 2019

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Armin L a s c h e t

Der Minister der Finanzen

Lutz L i e n e n k ä m p e r

Der Minister der Justiz

Peter B i e s e n b a c h

– GV. NRW. 2019 S. 860

**Verordnung zur Änderung der  
Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen  
im ersten Fachsemester für das  
Wintersemester 2019/2020**

**Vom 15. November 2019**

Auf Grund des § 6 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 710), von denen Absatz 2 durch Artikel 12 des Gesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Gesetzes zur Ratifizierung des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 710) und in Verbindung mit Artikel 12 Absatz 1 des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 (veröffentlicht als Anlage 1 zu GV. NRW. S. 710), verordnet das Ministerium für Kultur und Wissenschaft:

**Artikel 1**

Die Anlagen zu der Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Wintersemester 2019/2020 vom 26. Juni 2019 (GV. NRW. S. 281) erhalten die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 2019 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. November 2019

Die Ministerin  
für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Isabel P f e i f f e r - P o e n s g e n